

Rundbrief 404

VEREIN FÜR GESCHICHTE DES WELTSYSTEMS

<http://www.vgws.org/>

verantw. Prof. i.R. H.-H. Nolte, Bullerbachstr.12, D 30890
Barsinghausen, den 1. Mai 2026

Liebe Freundinnen und Freunde,

Zum Rundbrief: An erster Stelle steht die Einladung zur MV am 27. Mai. Bei den Publikationen ist Hauptmeyer's und anderer Buch zur Didaktik der Demokratie besonders ergiebig; dass mein Russlandbuch von den Zentralen für politische Bildung nachgedruckt wurde, freut mich naheliegender Weise. Bei den Aufsätzen führt Andrea ihre Überlegungen zur Zeitenwende fort. Unter den Lesefrüchten und Einladungen scheinen mir die zu Flüchtlingen und ihrer Rechtslage aktuell. Auch das Heft von „Aus Politik und Zeitgeschichte“ mit Beiträgen zu Tschernobyl ist gelungen, nicht zuletzt Klaus Gestwas Kurzfassung zur „sowjetischen Nuklearmoderne“.

Hoffentlich können viele von Euch die Sonne genießen und habt Ihr genug Wasser für die erste Trockenheit in den Gärten gesammelt!

Viel Erfolg in Vorträgen und Schreiben!

Mit allen guten Wünschen

Euer Hans-Heinrich

EINLADUNG ZUR VGWS MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2026 - 27. Mai 2026, 17-19 UHR

Die Mitgliederversammlung findet in Präsenz an der FernUniversität Hagen statt. Gleichzeitig ist die Teilnahme über einen Online-Link möglich. In Präsenz-Teilnehmende werden

um Anmeldung gebeten bei:

[<juergen.nagel@fernuni-hagen.de>](mailto:juergen.nagel@fernuni-hagen.de)

In Präsenz Ort: FernUniversität Hagen, Historisches Institut
58067 Hagen, Universitätsstraße 33, Gebäude 1 / KSW, Raum
B 0010

Online Zoom-Meeting Link:

[https://fernuni-hagen.zoom-x.de/j/67481327581?
pwd=N4AbBL42Y0be0AJdcmMVwkVdydD8id.1](https://fernuni-hagen.zoom-x.de/j/67481327581?pwd=N4AbBL42Y0be0AJdcmMVwkVdydD8id.1)

Meeting ID: 674 8132 7581

Kenncode: 75241030

Die Tagesordnung wurde mit der Einladung an die Mitglieder
versandt. Vorstandswahlen !! Vorschläge – auch zu weiteren
TOPs – bitte an die Vorsitzende Andrea.Komlosy@univie.at

PUBLIKATIONEN AUS DEM VEREIN, Bücher

Carl-Hans Hauptmeyer, Christian Hellwig, Christiane Schröder, Abelina Junge,
Denise Hoins Hg.: **Gefährdete Demokratie – Resiliente Demokratie**, Göttingen
2026 (Wallstein), 245 S., Autor*Innenverzeichnis, = Schriften zur Didaktik der
Demokratie Bd. 8, ISBN 938-3-8357-5507-1, 248 S., 34 E (Deutschland) 35 E
(Österreich)

*Zusammen mit drei Mitarbeiter*Innen des Instituts für Didaktik der Demokratie
an der Universität Hannover und einer Mitarbeiterin des Georg-Eckert-Instituts
in Braunschweig hat Hauptmeyer 20 Beiträge versammelt, die auf die Demo-
katiekritik reagieren – wie Gabriele Andretta (ehemalige Präsidentin des
Niedersächsischen Landtags) notiert: nach dem Bericht des Ostbeauftragten
der Bundesregierung sind in Westdeutschland nur noch 59% mit der
Demokratie zufrieden, in Ostdeutschland gar nur 39% (S. 7). Die Analysen des
Bandes sind weit gefächert und reichen von den „Schatten der NS-
Vergangenheit“ bis zur Kritik an Verschwörungstheorien, von System-
Transformationen seit 1946 (mit eindrucksvollen Skizzen) bis zur Digitalisierung.
Carl-Hans Hauptmeyer wirbt für **gemeindlich-genossenschaftliche
Organisationsmuster**, für mehr Demokratie von unten; Detlev Schmiechen-
Ackermann verweist überzeugend auf die Notwendigkeit für mehr
Demokratiegeschichte, woraus sich mehr Nachdenken darüber ergeben
könnte, welche Schwierigkeiten sich aus der Übernahme der fertigen Konzepte*

der Westalliierten in Österreich und Deutschland 1945 (aber vielfältig ja auch global) ergeben¹. Vielleicht hätten mehr Beiträge zu Kritik und Weiterentwicklung der Demokratie den Einstieg für jene erleichtert, die nicht eh schon dafür sind (s.o.), aber insgesamt eine überzeugende Einführung zum Thema.

Hans-Heinrich Nolte: **Geschichte Russlands** [Stuttgart 2024 , Reclam] Sonderausgabe für die Landeszentralen für Politische Bildung, (zpb) Ditzingen 2026

AUFSÄTZE, Texte

Andrea Komlosy (2026): Das Konzept der **säkularen Transformation** neu betrachtet. Wie können wir die Zeitenwende erfassen? Theoretische Ansätze, Methoden und Implikationen, in: Kapitalismus am Limit? – **Transformation im Stau**: Suche nach Auswegen! Beiträge aus dem Arbeitskreis „Gesellschaftsanalyse“ der „Leibniz-Sozietät der Wissenschaften zu Berlin“ zum Kolloquium am 7. November 2025, hg. Michael Thomas, Ulrich Busch und Hans-Christoph Hobohm (Sitzungsberichte der Leibniz-Sozietät Bd. 168), 77-102.

<https://www.leibnizsozietat.de/wp-content/uploads/2026/04/SB168.pdf>

Pavel Markovich Poljan: Kholokost v Kieve: opyt demograficheskoy ocenki [The **holocaust in Kyiv**: an experience in demographic assessment] in: Demograficheskoe obozrenie 2026.13 (1) 18 S.. www.demrivew.hse.ru

<https://deister-echo.de/historisch-politisches-colloquium-laedt-zum-vortrag-schaumburg-lippe-als-bollwerk-der-demokratie-ein/>

¹ Ich wurde von zwei leider inzwischen verstorbenen Freunden darauf hingewiesen, wie wenig die Verfassungsgeschichte Großbritanniens und der USA in Deutschland als Geschichte von Kämpfen gesehen wird und wie oft „Demokratie“ als etwas Zeitloses verstanden wird, das irgendwie als Ganzes vom Himmel gefallen sei (wie das ja, wenn man die Komplexität reduzieren will, von unseren deutschen und österreichischen Erfahrungen von 1945 nicht allzu weit entfernt ist - „folgend den Bomberschwärmen“, wenn ich BB zitieren darf): vgl. im Kontext der Diskussion von Wahlverfahren N. zusammen mit Peter Flaschl und Sigrid Luchtenberg: *Mehr Demokratie wagen*, in Horst Gischer, Jochen Hartwig, Bedia Sahin Hg.: *Bewegungsgesetze des Kapitalismus*, Festschrift Fritz Helmedag, Marburg 2018, (Metropol) S. 271 – 284.

<https://deister-echo.de/historisch-politisches-colloquium-ermutigendes-aus-der-schaumburger-nachbarschaft/>²

LESEFRÜCHTE

Zwischen 2021 und 2026 stiegen die Umsätze im Sektor **Informations- und Kommunikationstechnik (ITK)** in Deutschland von 197,2 auf 245,1 Milliarden Euro, die Zahl der Arbeitsplätze betrug 2026 1 360 000: Stephan Balling: US-Technokonzerne sollen zahlen, in: Das Parlament 18.IV.2026, S.1.

28.07.1951 unterzeichneten europäische Staaten das >Abkommen über die Rechtsstellung der Flüchtlinge, das 1967 aus dem europäischen Rahmen gelöst wurde. „...Seither ist die Genfer Flüchtlingskonvention das Herzstück des internationalen Flüchtlingsschutzes. Ihr wichtigster Pfeiler ist das Prinzip der **Nicht-Zurückweisung** (Non-Refoulement) ...“
Fluchtpunkt 01. 2026, S. 12 info@uno-fluechtlingshilfe.de

Uri Schneider: **Israels Gesetz zur Todesstrafe. Ein Fall für das höchste Gericht.** In Das Parlament Nr. 18-19, 25. April 2026, S.15. (*Gemeint ist das höchste Gericht Israels*)

Markus Weingardt: Anmerkungen zur **Friedensdenkschrift der EKD**, in: gewaltfrei konkret April 2026 (ohne Seitenzählung) . [...] „wer den Glauben an die Kraft der Gewaltlosigkeit aufgegeben hat, was bleibt dem noch?“ *[N.: Für säkular handelnde Menschen würde der Rekurs auf >Glauben< als Haupt-Argument das Ende der Arbeit für Gewaltlosigkeit zur Folge haben. M.E. besteht diese Arbeit aus mühsamem und zeitraubendem Verlernen des Gewalthabitus und Lernen von - um mit etwas Einfacheren anzufangen als „Ahimsa“ – Formen zivilen Widerstands. Im Übrigen ist dieser Vorgang wie alles Historische ungleichzeitig, und im Augenblick prägt die Gegenbewegung die Öffentlichkeit).*

Aus Politik und Zeitgeschichte, 76 18-19, 25.04. 2026 : **Schwerpunkt Tschernobyl**
Tatiana Kasperski: **Tschernobyl Transnational/** Klaus Gestwa: Strahlende Landschaften. Das bleibende Erbe der sowjetischen **Nuklearmoderne** [*ab Majak 1957*] / Anna Veronika Wendland: Von Tschornobyl nach Saporisch-schja. Nukleare Technopolitik in der Ukraine zwischen sowjetischem Erbe, Nationalisierung und Krieg [*bis zum Korruptionsskandal im ukrainischen Energieministerium*]/ Markus Hinterleitner: Tschernobyl und die überlegende Intelligenz der Demokratie [„Wohingegen das unmittelbar betroffene Sowjetsystem versuchte, verarbeiteten die ebenfalls betroffenen Demokratien sie öffentlich und übersetzten sie in weitreichenden Politikwandel“ (S.26) / Lars Koch: Die Angstästhetik der HBO-Serie „Chernobyl“

² Dr. Heiko Holste arbeitet im Bundespräsidialamt. Sein in Barsinghausen vorgestelltes Buch: „Der Freistaat Schaumburg-Lippe und sein Staatsrat Heinrich Lorenz. Eine biographische Demokratieggeschichte 1918-1933“ (= Schaumburger Beiträge, Band 7, herausgegeben von der Historischen Arbeitsgemeinschaft für Schaumburg), Wallstein-Verlag, Göttingen. 213 Seiten, 30 teils farbige Abbildungen. ISBN 978-3-8353-5891-1; € 25,00. *Lorenz wurde als letzter demokratischer Präsident eines deutschen Landes 1933 von der nationalsozialistischen Regierung per Reichskommissar abgesetzt. Autor der beiden Notizen ist Nolte.*

Welt Trends Nr. 208/Frühjahr 2026 **Schwerpunkt Polen und Deutschland**

Weltblick: Iran/ Kuba/ Südafrika/ Brasilien und Mexiko/ Deutschland und EU in der Weltwirtschaft/ Indien und Deutschland

Gastkommentar Alexander Rahr: Ende der NATO?

Schwerpunkt: Jürgen Angelow (Potsdam): Intro/ Holger Polit (Berlin): Über Polens Weg in den Westen/ Stefan Garsztecki (Chemnitz): Von den Schatten der Vergangenheit zur europäischen Zukunft?/ Krzysztof Ruchniewicz (Wroclaw): Asymmetrische Verantwortungspartnerschaft/ Angnieszka Kudelka (Potsdam): Deutsche Wiedergutmachung/ Wolfram Meyer zu Uptrup (Mainz): Deutsch-Polnische Erinnerungskultur/ Kornelia Golombek (Münster) : Deutsche und Polen im Spiegel gegenseitiger Wahrnehmung

Forum: Feministische Außenpolitik in der Türkei

Analyse: Andrej N. Klepatsch: Russlands Wirtschaft 2025

Historie: Rif-Krieg/ Ermordung Lumumbas

PRÄSENTATIONEN

Hannes Hofbauer

ALLER RECHTE BERAUBT

Mit außergerichtlichen EU-Sanktionen zum autoritären Staat³

ISBN 978-3-85371-556-7, br., 224 Seiten, 22.- Euro, auch als E-Book erhältlich

Näheres zum Buch: <https://mediashop.at/buecher/aller-rechte-beraubt/>

Gespräch mit dem Autor

Dienstag, 26. Mai 2026 um 18 Uhr

im Otto-Mauer-Zentrum, Währingerstraße 2-4, 1090 Wien

Donnerstag, 28. Mai 2026 um 19 Uhr

im Kulturwerk Mindener Landstraße 20, 31582 Nienburg/Weser

Freitag, 29. Mai 2026 um 19 Uhr

im Roten Salon Werner Goldschmidt, Wildenbruchstr. 15-17, 45888 Gelsenkirchen

Samstag, 30. Mai 2026 um 15 Uhr

im Generationentreff, Justizzentrum 5, 50939 Köln

EINLADUNGEN

"Flüchtlingsschutz in Deutschland und weltweit: Evidenz und Reflexionsmöglichkeiten für Politik, Zivilgesellschaft und Verwaltung"

Verbundprojekt Flucht- und Flüchtlingsforschung: Vernetzung und Transfer (FFVT) am Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien (IMIS) der Universität Osnabrück in Kooperation mit der Evangelischen Akademie Loccum , 03.06.2026 - 05.06.2026

Die Tagung beleuchtet den Flüchtlingsschutz in Deutschland, Europa und international vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Herausforderungen und polarisierter Diskurse. Auf Basis des jährlich im Transcript Verlag erscheinenden „Reports Globale Flucht“ bietet sie eine evidenzbasierte Reflexion von Stand und Zukunft des Flüchtlingsschutzes. Ziel ist es, Brücken zwischen Forschung, Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft zu schlagen.

Ort: Loccum, bei Hannover (nur Präsenz) Anmeldung: <https://www.loccum.de/tagungsanmeldung/?nummer=2625> Programm: <https://www.loccum.de/tagungen/2625/>

³ Ausführlicher Review von Erhard Crome in . Hintergrund 5-6 (2026) S. 43 – 45.

HISTORISCH-POLITISCHES COLLOQUIUM BARSINGHAUSEN

verantwortlich Professor em. Dr. H.-H. Nolte, Tagungsort: VHS Calenberger Land ,
Langenäcker 38, 30890 Barsinghausen.

Ohne Gebühren, aber bitte anmelden bei Christina-Heinrichs@vhs-cl.de

Wir laden ein zum Vortrag: Mittwoch, 13. Mai, 16:00 in der VHS Calenberger Land

Dr. Raif Hussein: Gegenwart und Zukunft der Palästinenser in Israel

Die von Israel geförderten jüdischen Siedlungen in der Westbank und der durch den Überfall der Hamas auf israelische Dörfer begonnene Krieg um Gaza machen die Frage nach der Zukunft der Palästinenser aktuell. Wohin führen die von den USA durchgesetzten Friedensbemühungen – auf kurze und auf lange Sicht? Erfolgreicher militärischer Widerstand gegen Israel ist nicht vorstellbar, Israel ist nicht nur eine de facto Atommacht, sondern steht nach SIPRI 2025 mit über 46 Mrd. \$ auch an 11.Stelle der Nationen bei der laufenden Rüstung. Wie sehen, wie planen Palästinenser ihre Zukunft? Welche Mittel haben sie zur Durchsetzung von Vorhaben?

Dr. Raif Hussein wurde als Palästinenser in Israel geboren und hat in Hannover Politikwissenschaften studiert. Er ist Vorsitzender der Palästinensischen Gemeinde in Deutschland. Literatur: Raif Hussein: Der politische Islam in Palästina. Das Beispiel der islamistischen Bewegung HAMAS, Düren 2019 (Shaker-Verlag) ISBN 978-3-8440-6722-4 (49,80 E)

Anbei der Hinweis auf eine Serie des Historisch-Politischen Colloquiums in Barsinghausen. Gibt es Interesse an Teilnahme von jenseits des Calenberger Landes? Dann bitte Notiz an hquadrat5@gmail.com

HISTORISCH-POLITISCHES COLLOQUIUM BARSINGHAUSEN

mit Unterstützung der Volkshochschule Calenberger Land und des Vereins für Geschichte des Weltsystems e.V.

Tagungsort: VHS Calenberger Land , Langenäcker 38, 30890 Barsinghausen.

Ohne Gebühren, aber bitte anmelden bei Christina-Heinrichs@vhs-cl.de

TAGESSEMINAR ZEITENWENDE am 05.09.26 *Ablauf ist mit jeweils 45 Minuten Vortrag und 45 Minuten Diskussion geplant*

9:30 Prof. Dr. Hans-Heinrich Nolte (Barsinghausen) :

„Wechsel der Mächte aber Kontinuität des Mächtesystems?“

Emeritierter Prof. für Osteuropäische Geschichte in Hannover

Publikationen u.a. Weltgeschichte des 20. Jahrhunderts, Wien 2009 (Böhlau);

Ders.: Geschichte Russlands, 4.Auflage Stuttgart 2024 (Reclam 14442); Ders.

Rolf Wernstedt Hg.: *Russlandbilder - Deutschlandbilder, Gleichen 2018 (Muster-Schmidt).*

11:00 Prof. Dr. Ulrich Menzel (Braunschweig):

„Der neue Imperialismus“

Ulrich Menzel, emeritierter Professor für Politikwissenschaft in Braunschweig, forscht über Geschichte und Gegenwart der Welt. Sein „Die Ordnung der Welt“ ist ein Standardwerk der Globalgeschichte.

*Publikationen unter vielen anderen: Ulrich Menzel: Die Ordnung der Welt, ²Berlin 2024 (Suhrkamp); Ders.: Das Zeitalter des **neuen Imperialismus**. Make America, Make Russia, Make China Great Again, in: Blätter für deutsche und internationale Politik 2/2026, S. 61 – 71; Die Hierarchie der Staatenwelt, in: Herfried Münkler Hg.: Was Imperien leisten = Zeitschrift für Weltgeschichte [folgend ZWG] 11.1 (2011) S:161 - 191.*

12:30 Mittag

14:00 Prof. Dr. Christoph Butterwegge (Köln):

"Neue Entwicklungstendenzen von Armut und Reichtum" Christoph

Butterwegge, emeritierter Professor für Politikwissenschaft in Köln, ist der wohl bekannteste Forscher über Armut und Reichtum in Deutschland. 2017 war er Kandidat der Linken für das Amt des Bundestagspräsidenten. Publikationen unter vielen anderen: Christoph Butterwegge: Armut in einem reichen Land, Frankfurt 2009 (Campus, mehrere Auflagen); Umverteilung des Reichtums, Münster 2024 (Papy-Rossa).

15:30 Kaffee

16:00 Prof. Dr. Ralf Roth (Frankfurt) :

„Der neue Stand der Digitalisierung“

Ralf Roth, apl. Prof. für Geschichte in Frankfurt, hat am Beispiel Frankfurts über die Entwicklung der bürgerlichen Gesellschaft geforscht, besonders den jüdischen Anteil daran. In diesem Kontext arbeitet er über Digitalisierung in Industrie- Arbeit und Gesellschaft allgemein.

Publikationen unter vielen anderen: Ralf Roth: Im Morgengrauen der Digitalisierung. Die IG Metall und die Zweite Industrialisierung, Frankfurt/M o.J. ⁴ (Campus); Ders.: Die automatische Fabrik als Zukunft der Vergangenheit, in ZWG 19.1 (2018) S. 125 – 155; Ders. Hg. mit Vasli Atansever: Scientific Freedom under Attack, Frankfurt usw. 2020 (Campus).

⁴ Skizze in Rundbrief des Vereins für Geschichte des Weltsystems 400 (<http://www.vgws.org/Rundbriefe>)

17.30 Schlussdiskussion

Im Anschluss an das Tagesseminar plant das Historisch-Politische Colloquium im Rahmen seiner gewohnten (c.g.s. monatlichen) Mittwochs-Treffen, also in Oktober, November und Dezember, die außenpolitischen Tendenzen einiger der aktuell wichtig-en Mächte vorzustellen.

Wir treffen uns jeweils 16:00 – 18.15 in der VHS.

21.10. Prof. Dr. Volker Depkat,(Regensburg) :

„Die aktuelle Rolle der USA im Mächtesystem“

Prof. Depkat ist in El Paso geboren und lehrt Geschichte Nordamerikas, der deutsch-amerikanischen Beziehungen, des Föderalismus sowie Visual Culture Studies in Regensburg.

Einige Publikationen: Geschichte der USA, Stuttgart 2016 (Kohlhammer); American Exceptionalism, Washington DC 2021 (Rowman & Littlefield, 2024 von Bloomsbury übernommen)

11.11. Petra und Dr. Tomas Nonnewitz (Bad Nenndorf):

„Die aktuelle Rolle Chinas im Mächtesystem“

Petra Nonnewitz ist Sinologin. Ihr Mann Kaufmann, beide haben länger in China gelebt. Sie haben im Colloquium schon sehr spannend über ihre praktischen Erfahrungen vor Ort berichtet.

Als Literatur schlagen sie vor: Marina Rudyak: Dialog mit dem Drachen. Wie uns strategische Empathie gegenüber China stärken kann, Frankfurt 2025 (Campus); Daniel Leesemann, Shi Ming Hg.: Chinesisches Denken der Gegenwart. Schlüsseltexte zu Politik und Gesellschaft, München 2023 (Beck)

2.XII. Dr. Arndt Michael, Freiburg:

„Indien – >Wunschpartner Deutschlands< ? Die größte Demokratie der Welt zwischen Aufbruch, alten Konflikten und einer besonderen Rolle in der Welt der neuen Imperien“

Dr. Michael arbeitet als Leiter des Colloquium Politicum in Freiburg. Er hat u.a. in Indien studiert und unterrichtet.

Literatur: Arndt Michael, Marcel Baume Hg.: Indien verstehen, o.O. 2016 (Springer); Gita Dharampal-Frick Hg.: Schwerpunkt Indien = ZWG 17.1 (2016).